

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/072(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 02.10.2008	Ratssaal	14:00Uhr	21:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Beschlussprotokolle der 70.(IV)/71.(IV) Sitzungen des Stadtrates vom 04.09./08.09.08
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Aktuelle Debatte zum Thema "Fahrpreiserhöhungen der MVB"
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 6 Beschlussfassung durch den Stadtrat

- | | | |
|-------|--|-----------------|
| 6.1 | Sanierung Mehrgenerationenhaus "Alte Schule" Salbke,
Greifenhagener Straße 7

BE: Oberbürgermeister | DS0345/08 |
| 6.2 | Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2009

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
WV v. 04.09.08 | DS0364/08 |
| 6.2.1 | Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2009

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | DS0364/08/
1 |
| 6.3 | Zweckgebundene Zuführung zur Rücklage für "Public Private
Partnership" (PPP)

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen | DS0338/08 |
| 6.4 | ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2007

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen | DS0380/08 |
| 6.5 | Gebietsänderung Landeshauptstadt Magdeburg / Gemeinde Sülzetal

BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit | DS0583/07 |
| 6.6 | Konsolidierungskonzept MVGM

BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit | DS0365/08 |
| 6.6.1 | Konsolidierungskonzept MVGM

SPD - Fraktion | DS0365/08/
1 |
| 6.7 | Beitritt der Landeshauptstadt Magdeburg in die Landesvereinigung
für Gesundheit des Landes Sachsen-Anhalt

BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
WV v. 03.07.08 | DS0461/07 |
| 6.8 | Fortsetzung des "BIB-Magdeburg" - Berufliche und soziale
Integration Benachteiligter

BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit | DS0323/08 |
| 6.9 | Bebauungsplan Nr. 301-5 "Südlich Gersdorfer Weg" -
Variantenentscheidung Vorentwurf

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0066/08 |

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| 6.10 | Widmung Froese-Privatweg (neugebauter Teil) zur Gemeindestraße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0262/08 |
| 6.11 | Abwägung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 483-3.1
"Nahversorgungszentrum Alt Salbke"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0286/08 |
| 6.12 | Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 483-3.1
"Nahversorgungszentrum Alt Salbke"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0287/08 |
| 6.13 | Behandlung der Stellungnahmen zur vereinfachten 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem
Teilbereich
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0288/08 |
| 6.13.1 | Behandlung der Stellungnahmen zur vereinfachten 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem
Teilbereich
Ausschuss StBV | DS0288/08/
1 |
| 6.14 | Satzung der vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem Teilbereich
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0295/08 |
| 6.14.1 | Satzung der vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem Teilbereich
Ausschuss StBV | DS0295/08/
1 |
| 6.15 | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 252-1
"Biederitzer Weg"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0309/08 |
| 6.16 | Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 106-2
"Saalestraße"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0315/08 |
| 6.17 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 259-1 "Am Hammelberg"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0320/08 |
| 6.18 | Beginn der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB für
einen Teilbereich der Ortslage Rothensee | DS0358/08 |

	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.19	Änderung des Bebauungsplans Nr. 251-1 "Nordbrückenzug"	DS0362/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.20	IBA-Projekt Wasserturm Salbke	DS0363/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.20.1	IBA-Projekt Wasserturm Salbke	DS0363/08/ 1
	Ausschuss StBV	
6.21	Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 341-2 "Brenneckestraße West"	DS0412/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
7.1	Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen	A0002/08
	FDP - Fraktion WV v. 17.01.08	
7.1.1	Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen	A0002/08/1
	Ausschuss RWB	
7.1.2	Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen	S0017/08
7.2	Zugang zum Berufswahlpass befördern	A0123/08
	FDP - Fraktion WV v. 05.06.08	
7.2.1	Zugang zum Berufswahlpass befördern	S0192/08
7.3	Vorbereitung der Teilnahme an Reformationsdekade und Reformationsjubiläum	A0051/08
	FDP - Fraktion WV v. 13.03.08	

7.3.1	Vorbereitung der Teilnahme an Reformationsdekade und Reformationsjubiläum	S0121/08
7.4	Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal CDU - Fraktion WV v. 08.05.08	A0091/08
7.4.1	ÄA SR Lischka	
7.4.2	Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal	S0186/08
7.5	Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2008 CDU - Fraktion WV v. 05.06.08	A0131/08
7.5.1	Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2008 Ausschuss RWB	A0131/08/1
7.5.2	Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2008	S0162/08
7.6	Ausländische Studierende als erste Botschafter FDP - Fraktion WV v. 03.07.08	A0147/08
7.6.1	Ausländische Studierende als erste Botschafter	S0197/08
7.7	Aufwertung Stadtteilplatz Neu-Reform CDU - Fraktion WV v.. 10.04.08	A0073/08
7.7.1	Aufwertung Stadtteilplatz Neu-Reform	S0147/08
7.8	Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf Fraktion DIE LINKE WV v. 05.06.08	A0117/08

7.8.1	Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf Finanz- und Grundstücksausschuss	A0117/08/1
7.8.2	Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf CDU - Fraktion	A0117/08/1/ 1
7.8.3	Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf	S0155/08
7.9	Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock" Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 05.06.08	A0120/08
7.9.1	Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock" Fraktion future! - die jugendpartei	A0120/08/1
7.9.2	Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock"	S0183/08
7.10	Kostenreduzierung durch Open-Source Software Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 05.06.08	A0121/08
7.10.1	Kostenreduzierung durch Open-Source Software	S0166/08
7.11	MVB-Klassentickets für Magdeburger Schulen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 05.06.08	A0122/08
7.11.1	MVB-Klassentickets für Magdeburger Schulen	S0181/08
7.12	Optimierung des städtischen Immobilienvermögens CDU - Fraktion WV v. 05.06.08	A0130/08
7.12.1	Optimierung des städtischen Immobilienvermögens	S0165/08
7.13	Parken in der Friesenstraße	A0110/08

	Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 05.06.08	
7.13.1	Parken in der Friesenstraße Fraktion future! - die jugendpartei	A0110/08/1
7.13.2	Parken in der Friesenstraße	S0157/08
7.14	Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für Schulsanierungsprojekte nach PPP Fraktion Die LINKE WV v. 05.06.08	A0119/08
7.14.1	Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für Schulsanierungsprojekte nach PPP	S0158/08
7.15	Familienpass für die Landeshauptstadt Magdeburg FDP - Fraktion	A0175/08
7.16	"Regierungserklärungen" Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0179/08
7.17	Public Viewing in Magdeburg CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0180/08
7.18	Reformationsjubiläum und Messeteilnahme in Nashville FDP - Fraktion	A0176/08
7.19	Gedenken zum 20. Jubiläum an die friedliche Revolution CDU - Fraktion	A0186/08
7.20	Magdeburger Halbkugelversuch Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0178/08
7.21	Einrichtung eines "Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums" Kulturausschuss	A0183/08
7.22	Diplomatische und konsularische Repräsentanten zu einer herausragenden Veranstaltung in Magdeburg einladen FDP - Fraktion	A0181/08

7.23	Einrichtung eines Dienstpostens für einen EU-Fördermittelreferenten FDP - Fraktion	A0182/08
8	Einwohnerfragestunde Gemäß § 27 Abs. 2 GO LSA führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.	
9	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung (aufgrund der Aktuellen Debatte werden alle Anfragen schriftlich beantwortet)	
10.1	PPP-Schulen Paket 1 Sachstandsbericht	I0257/08
10.2	Bericht des Integrationsteams zur Interessenvertretung der schwerbehinderten Beschäftigten der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007	I0252/08
10.3	Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Stadtgebiet, Bearbeitungsstand 2008	I0207/08
10.4	Maßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2008	I0180/08
10.5	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2008	I0247/08
10.6	Illegale Graffiti verhindern	I0259/08
10.7	70. Jubiläum Mittellandkanal und Schiffshebewerk Rothensee	I0256/08
10.8	Stand der Erarbeitung eines Konzeptes	I0225/08
10.9	Ausstellungen in der Ratsdiele	I0233/08
10.10	Bericht über die Umsetzung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg	I0253/08

10.11	Bericht - Vorbereitung Fachkonferenz Kinder- und Familienarmut	I0261/08
	Nichtöffentliche Sitzung	
11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.1	Business- und Rückzahlungsplan BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport	DS0449/08
11.1.1	Business- und Rückzahlungsplan	DS0449/08/ 1
11.1.2	Business- und Rückzahlungsplan	DS0449/08/ 2
11.2	Personalangelegenheit BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0456/08
11.3	Bereitstellung von PC-Technik für IT-Arbeitsplätze BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0166/08
11.3.1	Bereitstellung von PC-Technik für IT-Arbeitsplätze	DS0166/08/ 1
	Finanz- und Grundstücksausschuss	
11.4	Berufung eines Ortswehrleiters sowie Berufung eines stellvertretenden Ortswehrleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0370/08
11.5	Vermarktung und Verwertung von Altpapier aus der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0341/08
11.6	Rückabwicklung eines Vertrages	DS0209/08

	BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	
11.6.1	Rückabwicklung eines Vertrages	DS0209/08/ 1
	Finanz- und Grundstücksausschuss	
11.6.2	ÄA SR Canehl	
11.7	Bestellung eines Erbbaurechts	DS0329/08
	BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	
11.7.1	Bestellung eines Erbbaurechts	DS0329/08/ 1
	Ausschuss StBV	
11.8	Unentgeltliche Übertragung von Grundstücken an die Magdeburger Hafen GmbH	DS0391/08
	BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	
11.9	Darlehen des Landes zur Finanzierung der Tiefgarage Friedensplatz	DS0402/08
	BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	
12	Informationsvorlagen	
12.1	Entwicklung gewerblicher Flächen	I0052/08
12.2	Berichterstattung an den Stadtrat gemäß Beschluss-Nr. 1820-60(IV) der Sitzung des Stadtrates vom 21.01.08 zur Drucksache 0585/07- Bürgerschaftsübernahme -	I0234/08

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 72.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	38	“	“
maximal anwesend	50	“	“
entschuldigt	7	“	“

Auf Antrag der FDP-Fraktion nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 2130-72(IV)08

Frau Claudia Fund, wohnhaft in 39108 Magdeburg, Robert-Seitz-Str. 6, wird als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Familie und Gleichstellung benannt.

Auf Antrag der Adventgemeinde Magdeburg nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 2131-72(IV)08

Antelle von Pastor Herrn Frank Gelke wird Herr Clemens Kramp, wohnhaft in 39104 Magdeburg, Gustav-Adolf-Straße 2 die Vertretung für Frau Agnes Vogler als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Adventjugend übernehmen.

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 2132-72(IV)08

Anstelle des Stadtrates Herrn Walter Meinecke wird als neues Mitglied im Aufsichtsrat der Flughafen Magdeburg GmbH Stadtrat Herr Axel Gripinski benannt.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge gibt bekannt, dass der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper in seiner Dienstberatung am 05.08.2008 folgenden Antrag auf Auszeichnung nach § 7 der Ehrenbürgersatzung mit der „Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ beschlossen hat:

Firma Maler Süd e.G.
Eingereicht am 22.07.2008
Gründungsdatum 01.08.1958
„Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ in Bronze
DS 0367/08 – Beschluss-Nr. 259-31/08

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge gibt bekannt, dass der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper in seiner Dienstberatung am 03.06.2008 folgenden Antrag auf Auszeichnung nach § 7 der Ehrenbürgersatzung mit der „Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ beschlossen hat:

Röstfein Kaffee GmbH
Eingereicht am 27.06.2008
Gründungsdatum 19.05.1908
„Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ in Gold
DS0327/08 – Beschluss-Nr. 236-27/08

2. Bestätigung der Tagesordnung

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird unter TOP 5 eine aktuelle Debatte zum Thema „Fahrpreiserhöhung der MVB“ durchgeführt.

Auf Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Zum TOP 5 wird die Redezeit gemäß Redezeitstruktur D der Geschäftsordnung des Stadtrates begrenzt.

Die veränderte Tagesordnung wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

3. Bestätigung der Beschlussprotokolle der 70.(IV)/71.(IV)
Sitzungen des Stadtrates vom 04.09./08.09.08

Beschlussprotokoll der 70. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 04.09.2008

Redaktionelle Änderungen der CDU-Fraktion:

Auf der Seite 21 ist unter TOP 5.3 im 4. Absatz nach dem 1. Satz folgender Satz einzufügen:

Damit hat sie den CDU-Antrag zur Einführung einer Familienkomponente bei der Preisbildung für Wohnbauland im Rahmen der Haushaltsberatungen umgesetzt.

Im letzten Satz muss es richtig heißen:

...der **Partnerstadt** Braunschweig...

Auf der Seite 42 ist unter TOP 5.23 im 8. Absatz in der ersten Zeile **Dr.** zu streichen.

Auf der Seite 55 ist unter TOP 6.2, 4. Absatz folgender Satz zu ergänzen:

Dazu verweist er auch auf Erfahrungsberichte von Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen und deren Sicht auf die aktuelle Lage von Kindern in der Landeshauptstadt.

Auf der Seite 57 muss es im 1. Absatz, 2. Zeile richtig heißen:

mehrheitlich, bei **zahlreichen** Gegenstimmen und Enthaltungen:

Redaktionelle Änderung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Auf der Seite 17 muss es unter 3. Hinweise im 2. Absatz, letzte Zeile richtig heißen:

.....der Tagesordnung **am** Neuen Rathaus.....

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 70. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 04.09.2008 wird mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen **bestätigt**.

Das Beschlussprotokoll der 71. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 08.09.2008 wird unverändert einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hierzu liegt eine schriftliche Tischinformation vor.

5. Aktuelle Debatte zum Thema "Fahrpreiserhöhungen der MVB"
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begründet den Antrag auf Durchführung einer aktuellen Debatte zum Thema „Fahrpreiserhöhung der MVB GmbH“ und gibt die Stellungnahme Seiner Fraktion ab. (**Anlage 1**)

Der Geschäftsführer der MVB GmbH Herr Regener erhält das Rederecht und nimmt umfassend zur Thematik Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. (**Anlage 3**)

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. (**Anlage 4**)

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. (**Anlage 5**)

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. (**Anlage 6**).

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. (**Anlage 7**)

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. (**Anlage 8**)

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht in seinen Ausführungen auf die Chronologie bezüglich der Einführung eines Kurzstreckentickets ein. Des weiteren bringt er seine Verwunderung über die heutige Debatte zum Ausdruck, und merkt mit Verweis auf die Stellungnahme S0102/08 der Verwaltung zum A0052/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, an, dass bereits seit April diesen Jahres bekannt war, dass im Herbst diesen Jahres Tarifierhöhungen durch die MVB GmbH vorgenommen werden.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezeichnet in seinen Ausführungen u.a. die vorgenommenen Tarifierhöhungen der MVB GmbH als unsensibel und unwirtschaftlich.

Stadtrat Salzborn, Mitglied im Aufsichtsrat der MVB GmbH, begründet umfassend die Entscheidung des Aufsichtsrates. Er merkt dabei u.a. dass es Ziel ist, die MVB GmbH zu erhalten.

Stadtrat Heinemann, SPD-Fraktion, regt an, den Nachtverkehr zu verbessern.

6. Beschlussfassung durch den Stadtrat

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Hildebrand übernimmt die Sitzungsleitung.

6.1.	Sanierung Mehrgenerationenhaus "Alte Schule" Salbke, Greifenhagener Straße 7	DS0345/08
	BE: Oberbürgermeister	

Die Ausschüsse GeSo, StBV, Juhi und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der BA KGM empfiehlt ebenfalls die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern informiert über das Beratungsergebnis. Im Namen der CDU-Fraktion spricht er sich für die Vorantreibung des Projektes und für die Einrichtung einer Gaststätte im Mehrgenerationenhaus aus.

Stadtrat Schmicker, Fraktion DIE LINKE, dankt der Verwaltung für die vorliegende Drucksache DS0345/08 und hält diese für einen Schritt nach vorn für den Stadtteil Südost.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2133-72(IV)08

1. Der Umbau des alten Schulgebäudes in Salbke zum „Mehrgenerationenhaus“ wird auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung - Bau (EW - Bau) mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von brutto 1.575.000,00 EUR durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Planungsleistungen zu beauftragen und die Baumaßnahme auszuführen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Förderverein „Alte Schule Salbke“ e.V. einen Leihvertrag zur Trägerschaft und Bewirtschaftung für das Mehrgenerationenhaus abzuschließen.

6.2. Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2009 DS0364/08

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine
Verwaltung
WV v. 04.09.08

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, lobt im Namen seiner Fraktion die vorliegende Drucksache DS0364/08. Er bringt umfassend den Änderungsantrag DS0364/08/1 ein.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz begründet die vorliegende Drucksache DS0364/08 und hält den dort enthaltenen Vorschlag für praktikabler. Aus rechtlicher Sicht sieht er bezüglich des Änderungsantrages DS0364/08/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aber keine Bedenken.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bezeichnet die vorliegende Drucksache DS0364/08 als eine gelungene Arbeit. Im Namen seiner Fraktion hält er den Änderungsantrag DS0364/08/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für problematisch und lehnt diesen ab.

Vertreter der CDU- und SPD-Fraktion signalisieren ebenfalls die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0364/08/1 ihrer jeweiligen Fraktion.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wirbt in seinen Ausführungen nochmals für den vorliegenden Änderungsantrag DS0364/08/1 seiner Fraktion und geht auf dessen Zielrichtung ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme der Drucksache DS0364/08 in der vorliegenden Form aus.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion argumentieren Vertreter der SPD-, FDP-Fraktion und Fraktion future! – die jugendpartei gegen die Einteilung des Stadtgebietes in 5 Wahlbereiche.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann hält den Vorschlag der Verwaltung bis auf kleine Einschränkungen bezüglich der Wahlkreise 7 und 8 für akzeptabel.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 4 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0364/08/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Beschlussvorschlag lautet neu (Änderung im Fettdruck):

Der Stadtrat beschließt die Einteilung des Stadtgebietes zur Kommunalwahl 2009 in **5 Wahlbereiche (siehe Anlage 4)**. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2134-72(IV)08

Der Stadtrat beschließt die Einteilung des Stadtgebietes zur Kommunalwahl 2009 in 10 Wahlbereiche (siehe Anlage 2).

- 6.3. Zweckgebundene Zuführung zur Rücklage für "Public Private Partnership" (PPP) DS0338/08
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2135-72(IV)08

1.
 Eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.352.153 EUR in der Haushaltsstelle 1.91000.860200.4 (Zuführung zum Vermögenshaushalt – zweckgebundene Rücklage PPP), die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.81000.210000.7 (Gewinnanteile Städtische Werke Magdeburg GmbH).
2.
 Eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.91000.910200.3-99 (Zuführung an zweckgebundene Rücklage PPP) in Höhe von 3.352.153 EUR, die Deckung erfolgt aus der Einnahme in der Haushaltsstelle 2.91000.300200.1-99 (Zuführung vom Verwaltungshaushalt an zweckgebundene Rücklage PPP).

- 6.4. ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH DS0380/08
 Jahresabschluss zum 31.12.2007
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2136-72(IV)08

1. Der Stadtrat nimmt den von Herrn Dr. Hans-Joachim Klemm, Wirtschaftsprüfer, geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2007 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH werden angewiesen:

- den Jahresabschluss zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 8.337.223,75 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 686.726,32 EUR festzustellen,
- den Jahresüberschuss in Höhe von 686.726,32 EUR mit dem Verlustvortrag 2006 in Höhe von 7.533,78 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Überschuss in Höhe von 679.192,54 EUR zur Umsetzung von investiven Leistungen lt. Investitionsplan bis 2013 in die Gewinnrücklage als zweckgebundene Rücklage einzustellen,
- den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2007 zu entlasten,
- dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Perret, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2007 zu erteilen,
- zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 Herrn Dr. Hans-Joachim Klemm, Wirtschaftsprüfer, zu bestellen.

6.5. Gebietsänderung Landeshauptstadt Magdeburg / Gemeinde DS0583/07
 Sülzetal

 BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale
 Zusammenarbeit

Die Ausschüsse RWB, StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2137-72(IV)08

Der Stadtrat beschließt den in Anlage 1 beigefügten Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Sülzetal.

Gemäß Antrag des Vorstandes des Stadtrates **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Es wird eine Redezeitbegrenzung gemäß Redezeitstruktur C der Geschäftsordnung des Stadtrates festgelegt.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta bringt die Drucksache DS0365/08 umfassend ein. Er verweist dabei u.a. auf den Beschluss zur Haushaltskonsolidierung, der die Kürzung der Zuschüsse für die MVGM beinhaltet und sieht mit der vorliegenden Drucksache DS0365/08 die Möglichkeit, diesen Beschluss umzusetzen.

Die Ausschüsse RWB und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Die stellv. Vorsitzende des Ausschusses FG Stadträtin Meinecke begründet das Votum des Ausschusses und nimmt zu den einzelnen Beschlussvorschlägen Stellung.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses RWB Stadtrat Salzborn begründet ebenfalls das Votum des Ausschusses.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen und der Verwaltung zur Drucksache DS0365/08 Stellung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr signalisiert im Namen seiner Fraktion mit Verweis auf die Beschlusslage zur Haushaltskonsolidierung Maßnahme 116 die Zustimmung zur Drucksache DS0365/08. Er bringt den Änderungsantrag DS0365/08/1 ein.

Stadtrat Westphal nimmt in seiner Eigenschaft als Mitglied des Aufsichtsrates der MVGM zur Drucksache DS0365/08 Stellung. Er merkt dabei kritisch an, dass der Stadtrat nicht in der Lage war, die Maßnahme 116 der Haushaltskonsolidierung mit Vorschlägen zu untersetzen. In der vorliegenden Drucksache DS0365/08 sieht er nun die Möglichkeit der Umsetzung dieses Beschlusses.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern stellt fest, dass es hierbei auch um eine politische Frage geht. Bezüglich der Betreuung des AMO Kultur- und Kongresshauses spricht er sich aufgrund der vorliegenden Zahlen für die Auflösung des Betreibervertrages aus. In seinen weiteren Ausführungen betont Stadtrat Stern, dass sich die Messen auf einem erfolgreichen Weg befinden und Zuspruch haben und er sieht für die Zukunft die Stadt Magdeburg als Messestandort.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Ablehnung der Drucksache DS0365/08 aus. Aus wirtschaftspolitischen Gründen hält er es für nicht günstig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und begründet umfassend diesen Standpunkt.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann plädiert dafür, das AMO zu erhalten und die Messe weiter zu betreiben, da er ansonsten das Ende der ganzen Gesellschaft befürchtet. Er lehnt die Drucksache DS0365/08 ab.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, geht in ihren Ausführungen auf eine Reihe von Problemen ein, die bei der Schließung des AMO Kultur- und Kongresshauses auf die Stadt zu kommen würden. Sie stellt weiterhin fest, dass die MVGM die einzige Gesellschaft der Stadt ist, die bisher ihre Zuschüsse noch nie voll ausgeschöpft hat. Abschließend signalisiert Stadträtin Meinecke im Namen der Fraktion DIE LINKE die Ablehnung zur Drucksache DS0365/08.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei hinterfragt kritisch die Arbeit der MVGM, vermisst Ideen zur Belebung der eigenen Häuser und sieht darin das eigentliche Problem.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Dr. Puchta geht klarstellend auf die in der Diskussion gemachten Ausführungen, u.a. auf die von Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, angeführten Regressansprüche der Gastronomie des AMO`s ein.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, spricht sich gegen die Schließung des AMO`s aus und sieht darin ebenfalls die Gefahr einer weiteren Ruine neben dem Haus Junger Talente, Kristallpalast und Hyparschale.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion argumentieren Vertreter der Fraktion DIE LINKE nochmals gegen die Annahme der Drucksache DS0365/08.

Abschließend geht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper auf die Intention der Drucksache DS0365/08. Er stellt klar, dass bei einer Ablehnung zur Drucksache seitens des Stadtrates Vorschläge unterbreitet werden müssen, wo gemäß Maßnahme 116 der Haushaltskonsolidierung die 200 000 Euro eingespart werden sollen.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion -

Anstrich 3 wird wie folgt ergänzt:

Die MVGM wird beauftragt zu prüfen, wie die Messen *AIR Magdeburg* und *Magdeboot* als erfolgreiche Messen mit überregionaler Bedeutung für die Stadt erhalten und vermarktet werden können. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2138-72(IV)08

Die Drucksache DS0365/08 –

- Der Stadtrat bestätigt das vorgelegte Sanierungskonzept (Anlage 1) als Umsetzung des Beschlusses 1616-Z004(IV)07 vom 27.09.07 zur Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 116.
- Der Betreibervertrag für das AMO Kultur- und Kongresshaus wird zum nächst möglichen Zeitpunkt aufgelöst. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Objekt zu vermarkten.
- Die MVGM wird zukünftig auf die Durchführung eigener Messen verzichten.
- Der MVGM werden als Liquiditätshilfe 477 T € für das Jahr 2008 und 106 T € für das Jahr 2009 gewährt. Die ab 2010 erwarteten Überschüsse werden zur Rückzahlung verwendet.
- Bei Bestätigung aller Punkte des Sanierungskonzeptes wird der Zuschuss für die MVGM und die NKE entsprechend der HH-Konsolidierungsmaßnahme 116 begrenzt (Anlage 2). –

wird **abgelehnt**.

Persönliche Erklärungen

Persönliche Erklärung des Stadtrates Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, gibt eine persönliche Erklärung ab. (Anlage 9).

Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt ebenfalls eine persönliche Erklärung ab. (Anlage 10)

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansoerge übernimmt die Sitzungsleitung.

- 6.7. Beitritt der Landeshauptstadt Magdeburg in die Landesvereinigung für Gesundheit des Landes Sachsen-Anhalt DS0461/07
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
WV v. 03.07.08
-

Die Ausschüsse GeSo und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr legt seinen Standpunkt zur Drucksache DS0461/08 und stellt die Notwendigkeit einer weiteren Mitgliedschaft in Frage.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2139-72(IV)08

Die Drucksache DS0461/08 –

Die Landeshauptstadt Magdeburg tritt der Landesvereinigung für Gesundheit des Landes Sachsen-Anhalt zum 1. Januar 2009 bei. –

wird **abgelehnt**.

- 6.8. Fortsetzung des "BIB-Magdeburg" - Berufliche und soziale Integration Benachteiligter DS0323/08
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
-

Die Ausschüsse BSS, Juhi und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2140-72(IV)08

1. Der Stadtrat beschließt die weitere Umsetzung des „BIB- Magdeburg“ – Jugendpolitisches Programm zur beruflichen und sozialen Integration Benachteiligter in der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2009 bis 2013 (in Anlehnung an die Laufzeit des Landesprogramms gegen Schulversagen)

6.10. Widmung Froese-Privatweg (neugebauter Teil) zur DS0262/08
Gemeindestraße

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2142-72(IV)08

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung des Froese-Privatweges (Teilstück) zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

6.11. Abwägung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 483-3.1 DS0286/08
"Nahversorgungszentrum Alt Salbke"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2143-72(IV)08

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke" in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft: Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache, wird gebilligt.
2. Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen, womit die Benachrichtigung der Ergebnisse der Abwägung unter Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entfällt.

- 6.12. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke" DS0287/08
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 40 Ja-, 3 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2144-72(IV)08

1. Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 02.10.2008 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 483-3.1 „Nahversorgungszentrum Alt Salbke“, bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), als Satzung.
2. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

- 6.13. Behandlung der Stellungnahmen zur vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem Teilbereich DS0288/08
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0288/08/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0288/08/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Im Planteil B, § 8 wird folgende Ergänzung vorgenommen:

„Hierfür sind die nördlich gelegenen Vorgärten“
 wird in

„Hierfür sind die nördlich der Häuser gelegenen Vorgärten...“ geändert.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0288/08/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 2145-72(IV)08

1. Die in der Unterrichtung der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem Teilbereich vorgebrachten Stellungnahmen hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft.
Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen.
2. Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung (Anlage zur DS0288/08) wird gebilligt.

6.14. Satzung der vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. DS0295/08
 460-1 "Wasserwerk Buckau" in einem Teilbereich

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0295/08/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0295/08/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Im Planteil B, § 8 wird folgende Ergänzung vorgenommen:

„Hierfür sind die nördlich gelegenen Vorgärten ...“

wird in

„Hierfür sind die nördlich der Häuser gelegenen Vorgärten...“ geändert.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0295/08/1 des Ausschusses StBV mit 45 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2146-72(IV)08

1. Gemäß § 1 Abs. 3 und 8 in Verbindung mit § 13 BauGB wird der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 460-1 „Wasserwerk Buckau“ in einem Teilbereich vereinfacht geändert. Die Änderung betrifft die Flurstücke 10401 und 6009 sowie teilweise die Flurstücke 6002/15, 6003, 6005 und 6019.
2. Eine Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB ist erfolgt. Von der Änderung betroffene Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange wurden entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.
3. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.
4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, und § 6 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 02.10.2008 in einem Teilbereich die vereinfachte 1. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 460-1 "Wasserwerk Buckau", bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), als Satzung beschlossen.
5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.
Die Satzung über den Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft

6.15. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 252-1
"Biederitzer Weg"

DS0309/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2147-72(IV)08

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 252-1 „Biederitzer Weg“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Die von der Planaufstellung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 i. V. mit § 4a Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Von der frühzeitigen Behördenbeteiligung wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 1-monatige Offenlegung des Einleitungs- und Auslegungsbeschlusses sowie des Entwurfes des Bauleitplanes mit der Begründung, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg, und durch eine Bürgerversammlung erfolgen.

- 6.16. Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 106- DS0315/08
 2 "Saalestraße"
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2148-72(IV)08

1. Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 und § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie § 13 BauGB soll für das Gebiet, welches umgrenzt wird:
 - im Norden durch die nördliche Straßenbegrenzung des Korbwerder (gleichzeitig südliche Begrenzung des B-Planes Nr. 103-2C „Korbwerder“),
 - im Osten durch die westliche Uferbegrenzung des Industriebhafens,
 - im Süden durch die nördliche Straßenbegrenzung des Klosterkamp,
 - im Westen durch die östliche Straßenbegrenzung der Allerstraße, sowie der Westgrenze des Flurstückes 183/19 der Flur 209 und der östlichen Begrenzung der Hafentrasse entlang des August-Bebel-Dammes,

ein einfacher Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt: Der Bebauungsplan soll ausschließlich Festsetzungen nach § 9 Abs. 2a BauGB zur Erhaltung und Entwicklung des Nahversorgungszentrums Rothensee enthalten. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist der Bereich als gewerbliche Baufläche bzw. Sondergebiet Hafen ausgewiesen.
3. Die von der Planaufstellung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 durch öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgen. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird gem. § 13 (2) Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Entwurf zum einfachen Bebauungsplan Nr. 106-2 „Saalestraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt. Der Entwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

6.17. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 259-1 "Am Hammelberg" DS0320/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2149-72(IV)08

Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 und § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll für das Gebiet, welches gebildet wird durch die Flurstücke 93/13 und 807/92 der Flur 772 ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird von den Straßen Am Hammelberg Weg 2 im Westen, Gübser Weg im Süden und Am Hammelberg Weg 1 im Osten umgrenzt.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist der Bereich als Wohnbaufläche ausgewiesen. Entsprechend wird ein allgemeines Wohngebiet im Bebauungsplan ausgewiesen.

Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch 14-tägige Offenlegung des Aufstellungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten, im Stadtplanungsamt Magdeburg erfolgen.

- 6.18. Beginn der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB DS0358/08
für einen Teilbereich der Ortslage Rothensee
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Die Ausschüsse StVB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig.

Beschluss-Nr. 2150-72(IV)08

1. Gemäß § 170 BauGB i. V. m. § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB beschließt der Stadtrat zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen über die Festsetzungsvoraussetzungen für ein Anpassungsgebiet nach § 170 BauGB den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für ein Gebiet in der Ortslage Rothensee, das mehrere Wohnblöcke entlang der Fallersleber Straße sowie Wohnblöcke und Mehrfamilienhäuser entlang der Oebisfelder Straße umfasst. Die Fläche wird begrenzt:
 - Im Norden (von West nach Ost) entlang der Grundstücksgrenze der Grundstücke Flur-Flurstücke 207-252/1, 1647/254, 1646/254, 1641/252. Im weiteren Verlauf durch die Gebäude südlich der Oebisfelder Straße ab dem Grundstück Flur 207, Flurstück 252/1. In Höhe der Elbeuer Straße schwenkt die Grenze über die Oebisfelder Straße und verläuft entlang der nördlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks Flur 207, Flurstück 89/7. Nach dem Grundstück schwenkt die Grenze auf die Gebäude südlich der Oebisfelder Straße zurück bis zum Grundstück Flur 207, Flurstück 10304.
 - Im Osten (von Nord nach Süd) entlang der Grundstücksgrenzen (Flur-Flurstück) 207-89/1, 207-1664/90, 207-10304, 207-1730/250, 207-1758/240, 207-10349 sowie 207-1747/249.
 - Im Süden (von Ost nach West) entlang der Grundstücksgrenzen der Grundstücke (Flur-Flurstücke) 207-1758/240, 207-1725/243, 207-1727/249, 207-796/249, 207-795/249, 207-793/249, 207-852/249, 207-853/249, 207-10349, 207-1714/249, 207-1747/249, 207-1746/249, 207-722/252.
 - Im Westen (von Süd nach Nord) entlang der Grundstücksgrenzen zur Fallersleber Straße des Grundstücks Flur-Flurstücke 207-10349. Im weiteren Verlauf schwenkt die Grenze über die Fallersleber Straße entlang der Grundstücksgrenze der Grundstücke (Flur-Flurstück) 207-722/252, 207-252/1, 207-1644/254, 207-1642/252.

Die Umgrenzung ergibt sich weiterhin aus dem beiliegenden Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, alle im laufenden Verfahren notwendigen Anträge zu stellen und insbesondere auch die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderer Nutzungsberechtigter im Untersuchungsbereich zu fördern sowie Vorschläge zum beabsichtigten Anpassungsgebiet entgegenzunehmen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

- 6.19. Änderung des Bebauungsplans Nr. 251-1 "Nordbrückenzug" DS0362/08
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der kommissarische Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann bringt die Drucksache DS0363/08 ein.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2152-72(IV)08

Die bestehenden Festsetzungen für den Bebauungsplan Nr. 251-1 „Nordbrückenzug“ sollen beibehalten werden. Eine Änderung des Bebauungsplans für die Ansiedlung eines eingeschossigen Audi-Autohauses wird nicht in Aussicht gestellt.

- 6.20. IBA-Projekt Wasserturm Salbke DS0363/08
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Gemäß Antrag des Vorsitzenden des Stadtrat **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Die Redezeit erfolgt gemäß Redezeitstruktur C der Geschäftsordnung des Stadtrates.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0363/08/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag DS0363/08/1 mit Hinweis auf den stark sanierungsbedürftigen Zustand des Wasserturms Salbke.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen und der Verwaltung zurThematik Stellung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf den Änderungsantrag DS0363/08/1 des Ausschusses StBV ein. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses StBV Stadtrat Stern wird der Beschlusstext wie folgt redaktionell geändert:

Vor Übernahme des Wasserturmes durch die Stadt **ist der Oberbürgermeister beauftragt**, den Zustand und die eventuellen Sanierungskosten des Objektes **nach DIN 276 zu schätzen**.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass für die Sicherung des Wasserturms Salbke bei der Haushaltsanmeldung eine Summe in Höhe von 1,1 Mio Euro festgeschrieben ist und vom Land nicht mehr Geld gezahlt wird.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt spricht sich dafür aus, den Turm erst einmal zu sichern und über die Nutzung später zu reden. Er bezeichnet den Turm als Wahrzeichen, das den Salbkern sehr am Herzen liegt.

Der kommissarische Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann begründet die vorliegende Drucksache DS0363/08 und stellt klar, dass die Stadt keine Folgekosten trägt und hierfür Interessierte gefunden werden müssen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal plädiert für den Erhalt des Wasserturms und verweist auf die Bedeutung für die Salbker Bürger.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages DS0363/08/1 des Ausschusses StBV aus.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, hält eine Bauwerkssicherung diesen alten Bauwerkes für fraglich.

Stadtrat Danicke, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass es bei der vorliegenden Drucksache DS0363/08 nur um die Sicherung des Gebäudes geht.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion befürworten Vertreter der Fraktionen DIE LINKE, future! – die jugendpartei und SPD-Fraktion die vorliegende Drucksache DS0363/08.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann plädiert dafür, dem Änderungsantrag DS0363/08/1 des Ausschusses StBV die Zustimmung zu erteilen.

Der kommissarische Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann betont, dass jeder weitere Schritt mit dem Stadtrat abgestimmt wird und unterstreicht nochmals die Intention der Drucksache DS0363/08, das Bauwerk zu sichern.

Abschließend stellt der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr fest, dass beim Land nur dann Fördermittel beantragt werden können, wenn auch ein Nutzungskonzept für den Wasserturm vorliegt.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0363/08/1 des Ausschusses StBV mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Vor Übernahme des Wasserturmes durch die Stadt ist der Oberbürgermeister beauftragt, den Zustand und die eventuellen Sanierungskosten des Objektes nach DIN 276 zu schätzen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des modifizierten Änderungsantrages DS0363/08/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 2153-72(IV)08

1. Der Stadtrat beschließt gemäß dem Vorschlag der Verwaltung das beiliegende Nutzungskonzept als Grundlage für eine zukünftige Nutzung des Wasserturm-Areals. Auf der Basis des beschlossenen Nutzungskonzeptes tritt die Landeshauptstadt Magdeburg in Verhandlungen mit dem Bundeseisenbahnvermögen bezüglich des Ankaufs des Wasserturm-Areals und bereitet die erneute Beantragung der Fördermittel vor.
2. Vor Übernahme des Wasserturmes durch die Stadt ist der Oberbürgermeister beauftragt, den Zustand und die eventuellen Sanierungskosten des Objektes nach DIN 276 zu schätzen.

6.21.	Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 341-2 "Brenneckestraße West"	DS0412/08
-------	--	-----------

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 44 Ja-, 1 Neinstimme und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2154-72(IV)08

Aufgrund des § 16 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 2004 (BGBl. I, S. 2414) in der zuletzt geänderten geltenden Fassung und des § 6 Abs.1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GOLSA) vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568) in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 02.10.2008 folgende Satzung:

§ 1

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat am 07.06.2007 die Änderung des Geltungsbereiches und die Änderung der Planziele für den Bebauungsplan Nr. 342-1

„Brenneckestraße West“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 näher beschriebene Gebiet eine Veränderungssperre gem. § 14 Abs.1 BauGB erlassen.

§ 2

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf das Gebiet, das umgrenzt wird:

- im Norden durch die Südgrenze der Halberstädter Straße / Halberstädter Chaussee, die Ostgrenze der Braunlager Straße, die Nordgrenze des Walmbergsweges, die Westgrenze der Salzmannstraße und die Nordgrenze des Flurstücks 10005 (Flur 354),
- im Osten durch den Bebauungsplan Nr. 341-1 "Straßenbau Brenneckestraße",
- im Süden durch die Nordgrenze der Brenneckestraße, die Westgrenze der Blankenburger Straße, die Südgrenzen der Flurstücke 6004/1, 10164, 10213, 6004/2 und 6004/3 (Flur 354), die Ostgrenze der Kleingartenanlage "Kleiner Harz" (Flurstück 6001 (Flur 354), die Nordgrenzen der Flurstücke 4074 (Flur 364), 831 und 10065 (Flur 603) (Nordgrenze Fahrbahn Brenneckestraße),
- im Westen durch die Ostgrenze des Flurstücks 10065 (Flur 603)

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieser Satzung bildet, dargestellt.

§ 3

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden,

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Die Veränderungssperre tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft.

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

7.1.	Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen FDP - Fraktion WV v. 17.01.08	A0002/08
------	---	----------

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0002/08/1.

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0002/08/1 des Ausschusses RWB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0002/08 wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Abstimmung **mit den federführenden Dachorganisationen** in der kommunalen Berufsbildungsmesse jährlich einen **oder mehrere artverwandte** Ausbildungsberufe, **für die in der Landeshauptstadt verstärkt Arbeitskräfte gesucht werden**, besonders zu bewerben.

Hierzu sollten die in Frage kommenden Verbände und Organisationen, insbesondere der Bundesebene, frühzeitig eingebunden werden.

Gemäß Antrag A0002/08 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0002/08/1 des Ausschusses RWB einstimmig:

Beschluss-Nr. 2155-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Abstimmung mit den federführenden Dachorganisationen in der kommunalen Berufsbildungsmesse jährlich einen oder mehrere artverwandte Ausbildungsberufe, für die in der Landeshauptstadt verstärkt Arbeitskräfte gesucht werden, besonders zu bewerben.

Hierzu sollten die in Frage kommenden Verbände und Organisationen, insbesondere der Bundesebene, frühzeitig eingebunden werden.

7.2.	Zugang zum Berufswahlpass befördern FDP - Fraktion WV v. 05.06.08	A0123/08
------	---	----------

Die Ausschüsse RWB und BSS empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0123/08 der FDP-Fraktin **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2156-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit einer medienwirksamen Initiative für den Berufswahlpass zu werben, um Sponsoren aus der Wirtschaft für die Übernahme von Patenschaften (Sponsoring der Kosten für den Berufswahlpass) für Klassen/Schulen an Sekundar- und Gesamtschulen in kommunaler Trägerschaft zu gewinnen.

7.3.	Vorbereitung der Teilnahme an Reformationsdekade und Reformationsjubiläum FDP - Fraktion WV v. 13.03.08	A0051/08
------	---	----------

Die Ausschüsse K, FG und RWB empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0051/08 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2157-72(IV)08

1. In der Landeshauptstadt Magdeburg wird ein Kuratorium/eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, das/die sich mit der Vorbereitung von Veranstaltungen beschäftigt, mit denen sich die LH MD an der Reformationsdekade 2008 – 2017 und am Reformationsjubiläums 2017 beteiligt.
2. In dem Kuratorium/der Arbeitsgruppe arbeitet der Oberbürgermeister bzw. ein von ihm beauftragter Vertreter der Verwaltung mit.

7.4.	Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal	A0091/08
	CDU - Fraktion	
	WV v. 08.05.08	

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Antrag A0091/08.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, bringt einen Änderungsantrag ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper argumentiert gegen den Antrag A0091/08 und hält die Organisation dieser Gedenkveranstaltung durch die Verwaltung für ein falsches Signal.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kann der Auffassung der Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper nicht folgen und unterstützt in seinen Ausführungen sowohl den Änderungsantrag der SPD-Fraktion als auch den Antrag A0091/08 der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt unterstützt die Argumentation des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper und spricht sich ebenfalls gegen eine amtliche Organisation der Gedenkveranstaltung aus.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, bringt sein Unverständnis zur ablehnenden Haltung einzelner Stadträte und des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Ausdruck.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann vertritt den Standpunkt, dass einer die Verantwortung für die Durchführung der Gedenkveranstaltung übernehmen muss.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr stellt mit Verweis auf den beschlossenen interfraktionellen Antrag A0137/04 klar, dass die Verwaltung sich an der Organisation beteiligen aber diese nicht leiten soll.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat unterstützt in seinen Ausführungen vehement den Antrag A0091/08 der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass er heute zum 2. Mal die Rede am Bürgerdenkmal im Namen des Stadtrates gehalten hat. Er findet die hier laufende Diskussion der Sache nicht würdig. Er beantragt, im Änderungsantrag der SPD-Fraktion den Satz: In der Folge sollen diese Gedenkveranstaltungen alle 5 Jahre stattfinden. - zu streichen.

Gemäß Änderungsantrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Im Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird der Satz: In der Folge sollen diese Gedenkveranstaltungen alle 5 Jahre stattfinden. - gestrichen.

Gemäß geänderten Änderungsantrag der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Arbeitskreis „Aufarbeitung“ in einem vertretbaren Aufwand die Veranstaltung am Bürgerdenkmal, insbesondere durch die Unterstützung mit technischen Hilfsmitteln zur Erinnerung an die „Wende“ gemeinsam zu organisieren.

Veranstaltungstermin soll zukünftig Bezug nehmend auf den Tag des Wendepunktes der Montagsdemonstrationen der 9. Oktober, erstmals zum 20. Jährigen Jubiläum im Jahr 2009 sein. Eine Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt muss angestrebt werden.

Gemäß Antrag A0091/08 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2158-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Arbeitskreis „Aufarbeitung“ in einem vertretbaren Aufwand die Veranstaltung am Bürgerdenkmal, insbesondere durch die Unterstützung mit technischen Hilfsmitteln zur Erinnerung an die „Wende“ gemeinsam zu organisieren.

Veranstaltungstermin soll zukünftig Bezug nehmend auf den Tag des Wendepunktes der Montagsdemonstrationen der 9. Oktober, erstmals zum 20. Jährigen Jubiläum im Jahr 2009 sein. Eine Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt muss angestrebt werden.

7.5.	Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2008	A0131/08
	CDU - Fraktion	
	WV v. 05.06.08	

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0131/08/1.

Gemäß Änderungsantrag A0131/08/1 des Ausschusses RWB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Stadtverwaltung prüft **zum nächst möglichen Termin** die Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg am Wettbewerb „European Enterprise Award“ der Europäischen Kommission. Sollte eine Teilnahme durch die Landeshauptstadt möglich und sinnvoll sein, sind die entsprechenden Unterlagen zur Teilnahme an der deutschen Vorausscheidung **gemäß des** Einsendeschluss beim Institut für Mittelstandsforschung Bonn einzureichen.

7.7.	Aufwertung Stadtteilplatz Neu-Reform	A0073/08
	CDU - Fraktion	
	WV v.. 10.04.08	

Die Ausschüsse StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0073/08 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2161-72(IV)08

Durch die Stadtverwaltung wird, unter der Berücksichtigung relevanter Förderprogramme, ein Konzept zur Neugestaltung bzw. Aufwertung des Stadtteilplatzes in Neu-Reform erstellt. Das erarbeitete Konzept ist dem Stadtrat und seinen Ausschüssen zeitnah vorzulegen, so dass eine entsprechende Berücksichtigung bei den Haushaltsberatungen für das HHJ 2009 und/oder zur Beschlussfassung zu den involvierten Förderprogrammen stattfinden kann.

7.8.	Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf	A0117/08
	Fraktion DIE LINKE	
	WV v. 05.06.08	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0117/08/1.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0117/08/1 des Ausschusses FG.

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Schindehütte begründet das ablehnende Votum des Ausschusses zum Änderungsantrag A0117/08/1 des Ausschusses FG. Er bringt den Änderungsantrag A0117/08/1/1 ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0155/08 und hinterfragt in diesem Zusammenhang die Zeitleiste zur Vorlage einer entsprechenden Drucksache und der Kosten für die Studie zur Sanierung der SWH Diesdorf. Bezüglich des vorliegenden Änderungsantrages A0117/08/1 des Ausschusses FG sieht Stadtrat Müller keinen unmittelbaren Zusammenhang und bittet darum, diesen gesondert zu betrachten.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch nimmt zu den Ausführungen des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE Stellung. Er informiert, dass sich der Grundsatzbeschluss hierzu um 2 Monate verschieben wird, da es mit dem EB KGM noch Abstimmungs- und Klärungsbedarf gibt. Bezüglich der vorliegenden Änderungsanträge hält er fest, dass diese in die Diskussion mit einbezogen werden.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass die Stadt das Geld in der Dimension für die Sanierung aller Schwimmhallen nicht haben wird.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion spricht sich Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, gegen den Änderungsantrag A0117/08/1 des Ausschusses FG aus.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, unterstreicht noch einmal das Erfordernis der Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf mit dem Hinweis, dass diese für den Schwimm- und Schulsport dringend benötigt wird. Er bittet darum, die vorliegenden Änderungsanträge getrennt zu betrachten.

Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, bittet mit Hinweis auf die Möglichkeit, jetzt noch Fördermittel aus Bundesprogrammen für die Sanierung zu erhalten, dem Antrag A0118/08 zuzustimmen.

Abschließend geht der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern nochmals auf die Intention des Änderungsantrages A0117/08/1/1 ein.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0117/08/1/1 der CDU-Fraktion –

Der Änderungsantrag A0117/08/1 des Ausschusses FG wird wie folgt modifiziert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Sanierungskonzept inkl. Darstellung des derzeitigen baulichen Zustandes, einer Kostenaufstellung und einer Prioritätenempfehlung für die Schwimmhallen **Diesdorf**, Nord und Olvenstedt vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0117/08/1 des Ausschusses FG –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Sanierungskonzept inkl. Darstellung des derzeitigen baulichen Zustandes, einer Kostenaufstellung und einer Prioritätenempfehlung für die Schwimmhallen Diesdorf, Nord und Olvenstedt vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0117/08 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2162-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sehr zeitnah die grundhafte Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf vorzubereiten und dem Stadtrat bis zur Oktobersitzung dieses Jahres eine aussagekräftige Drucksache einschließlich Angaben zu evtl. notwendig werdenden Nutzungsalternativen für den Schwimmunterricht der Magdeburger Schulen während der Bauphase zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke übernimmt die Sitzungsleitung.

7.9.	Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock"	A0120/08
	Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 05.06.08	

Zum Punkt 2 des Beschlussvorschlages empfiehlt der Ausschuss StBV die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage zieht den Punkt 1 des Beschlussvorschlages des Antrages A0120/08 zurück und bringt den Änderungsantrag A0120/08/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass der Investor den Blauen Block verkaufen will, da sich eine Investition an diesem Standort nicht lohnt. Er hält den vorliegenden Antrag A0120/08 für die weitere Entwicklung nicht förderlich.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage geht nochmals auf die Intention des Antrages A0120/08 ein und verweist dabei auf eine Feststellung des Baukunstbeirates in seiner Sitzung am 21.02.2007, der einen Fassadenwettbewerb für sinnvoll hält.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen argumentiert in seinen Ausführungen für die Annahme des Antrages A0120/08.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern lehnt im Namen seiner Fraktion den Antrag A0120/08 ab.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal empfiehlt der Fraktion future! – die jugendpartei, den Antrag A0120/08 zurückzuziehen.

Im Ergebnis der Diskussion zieht der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei den Antrag A0120/08 zurück. Damit ist der vorliegende Änderungsantrag A0120/08/1 der Fraktion future! – die jugendpartei gegenstandslos.

7.10.	Kostenreduzierung durch Open-Source Software	A0121/08
	Fraktion future! - die jugendpartei	
	WV v. 05.06.08	

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei geht auf die Zielstellung des Antrages A0121/08 und kritisch auf die vorliegende Stellungnahme S0166/08 ein.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bezeichnet die vorliegende Stellungnahme S0166/08 der Verwaltung als korrekt und spricht sich gegen den Antrag A0121/08 aus.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, argumentiert für die Annahme des Antrages A0121/08 der Fraktion future! – die jugendpartei.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper kann mit Verweis auf das Votum des Ausschusses VW die Diskussion nicht nachvollziehen und stellt klar, dass es sich bei dem Antrag A0121/08 um einen Prüfauftrag handelt.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, begrüßt ebenfalls den Antrag A0121/08 der Fraktion future! – die jugendpartei.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2163-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bereits im Jahr 2003 aufgeworfene Prüfung zum Einsatz von Open-Source Software im Rahmen der aktuellen Haushaltslage der Stadt erneut durchzuführen und im positiven Fall in die aktuelle IuK-Strategie der Stadt einfließen zu lassen.

Das Ziel sollte es sein, mit Hilfe von funktionell gleichwertiger und kompatibler Open-Source-Software in Bereichen der üblichen Büro-Anwendung (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank) z.B. durch den Einsatz von Open-Office-Produkten Kosten zu reduzieren, ohne dass es dazu aufwändiger Umschulungsmaßnahmen und technischer Anpassungen bedarf.

- 7.11. MVB-Klassentickets für Magdeburger Schulen A0122/08
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion future! - die
jugendpartei
WV v. 05.06.08
-

Die Ausschüsse BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den interfraktionellen Antrag A0122/08.

Der Bürgermeister Herr Dr. Koch merkt mit Verweis auf die vorliegende Stellungnahme S0181/08 an, dass die Verwaltung dem Antrag A0122/08 bereits entsprochen hat.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, geht klarstellend auf die derzeitige Handhabung in dieser Frage ein und sieht keinen Handlungsbedarf.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bittet den Bürgermeister Herrn Dr. Koch im Kulturausschuss die Anzahl der Schüler zu benennen, die eine Ausstellung außerhalb der Schule besucht haben.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2164-72(IV)08

Der interfraktionelle Antrag A0122/08 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit der MVB aufzunehmen, mit dem Ziel, die Nutzung der Verkehrsmittel des Unternehmens im Rahmen von Unterrichtsfahrten durch Schulklassen ab dem Schuljahr 2008/09 kostengünstiger und einfacher zu gestalten. Dieses kann z.B. durch die Einführung eines pauschalen Klassentickets (Dauerfahrtschein) geschehen, welche in einer bestimmten Stückzahl über die Schulleitung zu bestimmten Projektfahrten an die jeweiligen Lehrer herausgegeben werden. –

wird **abgelehnt**.

- 7.12. Optimierung des städtischen Immobilienvermögens A0130/08
-

Der Ausschuss FG betrachtet den Antrag A0130/08 mit der vorliegenden Stellungnahme S0165/08 der Verwaltung als **erledigt**.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zieht den Antrag A0130/08 **zurück**.

7.13.	Parken in der Friesenstraße	A0110/08
	Fraktion future! - die jugendpartei	
	WV v. 05.06.08	

Es liegt ein Austauschblatt zur Stellungnahme S0157/08 vor.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den Antrag A0110/08 und den Änderungsantrag A0110/08/1 ein.

Der kommissarische Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann begründet die Vorlage des Austauschblattes zur Stellungnahme S0157/08.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern nimmt zum Antrag A0110/08 Stellung. Grundsätzlich stellt er fest, dass man in der Friesenstraße etwas zur Verkehrsberuhigung tun muss, empfiehlt aber, dieses Thema im Ausschuss StBV nochmals zu diskutieren. Er lehnt den Antrag A0110/08 im Namen der CDU-Fraktion ab.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann stellt fest, dass die überwiegende Anzahl der Anwohner differenziert zu diesem Antrag A0110/08 steht und hinterfragt grundsätzlich die Notwendigkeit, dort tätig zu werden.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, unterstützt die Argumentation des Vorsitzenden der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, nimmt zur Vorortsituation Stellung und plädiert dafür, der Stellungnahme S0157/08 der Verwaltung zu folgen.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, sieht ebenfalls kein Konfliktpotenzial in der Angelegenheit.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Änderungsantrag A0110/08/1 der Fraktion future! - die jugendpartei –

Der Ursprungsantrag wird um folgenden zweiten Beschlusspunkt ergänzt:

2) Im Falle eines positiven Prüfergebnisses (welches sich mit der Stellungnahme S0157/08 bereits andeutet) ist das von der Verwaltung vorgeschlagene Konzept entsprechend umzusetzen. Dabei ist sicherzustellen, dass durch die Umsetzung die Zahl der offiziellen Stellplatzflächen in dem Bereich nicht reduziert wird. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2165-72(IV)08

Der Antrag A0110/08 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob die derzeitige Parkerlaubnis auf dem Fußweg des Nordabschnittes der Friesenstraße (zwischen Olvenstedter Straße und Albert-Vater-Straße) aufgehoben werden kann. Die Erlaubnis zu parken soll auf die Straße beschränkt werden. Der Fußweg soll Radfahrern optional zur Nutzung im Schrittempo überlassen werden. Um den Fahrradfahrern die nötige Sorgfalt aufzuerlegen, ist der Fußweg mittels Zeichen 239 StVO solcher zu kennzeichnen und nach Zusatzzeichen 1022-10 StVO für Radfahrer freizugeben. –

wird **abgelehnt**.

7.14.	Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für Schulsanierungsprojekte nach PPP	A0119/08
	Fraktion Die LINKE WV v. 05.06.08	

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, betrachtet den Antrag A0119/08 mit der vorliegenden Stellungnahme S0158/08 für **erledigt**.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern legt seinen Standpunkt zur Stellungnahme S0158/08 dar. Er stellt fest, dass der Antrag zwar erledigt ist, aber es stünde in der Stellungnahme im 3. Abschnitt, dass die Stadträte Stern und Szydzick Einsicht in die Verdingungsunterlagen genommen haben. Er bittet darum, dort zu formulieren: „in einen Teil“, da sie nicht in die Gesamtheit dieser 27 oder 28 Ordner Einsicht genommen haben.

Stadträtin Szydzick, CDU-Fraktion, bittet im Protokoll festzuhalten, dass sie an dieser Stelle auch noch mal klarstellt, dass sie seinerzeit nicht die gesamten Unterlagen gesehen habe sondern nur den ca. 40-seitigen Projektvertrag sowie die Anlage zu der Vertragsklausel Forfaitierung mit Einrede und Einwendungsverzicht, Rechtsübertragung, Abtretung und Verkauf von Forderungen und sich hierzu schriftlich Notizen gemacht habe.

7.15.	Familienpass für die Landeshauptstadt Magdeburg	A0175/08
	FDP - Fraktion	

Stadträtin Paque, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0175/08 ein.

Gemäß Antrag A0175/08 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2166-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, unter welchen Konditionen die Landeshauptstadt Magdeburg einen eigenen lokalen Familienpass, angelehnt an die Zugangsbedingungen für den Familienpass des Landes Sachsen-Anhalt, anbieten kann.

Das Prüfergebnis soll in den Dezembersitzungen des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Familie und Gleichstellung und des Gesundheits- und Sozialausschusses zur Beratung vorliegen.

7.16.	"Regierungserklärungen"	A0179/08
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0186/08 in den Ausschuss FG im Rahmen der Haushaltsberatung und in den Ausschuss VW – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0186/08 wird in den Ausschuss FG im Rahmen der Haushaltsberatung und in den Ausschuss VW überwiesen.

7.20.	Magdeburger Halbkugelversuch	A0178/08
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0178/08 in den Ausschuss K ein, der durch die Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, um den Ausschuss FG ergänzt wird.

Gemäß ergänztem GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0178/08 wird in die Ausschüsse K und FG überwiesen.

7.21.	Einrichtung eines "Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums"	A0183/08
	Kulturausschuss	

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke bringt den Antrag A0183/08 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, signalisiert im Namen seiner Fraktion Zustimmung zum Antrag A0183/08.

Gemäß Antrag A0183/08 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2167-72(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. zu den Haushaltsberatungen 2009 eine Drucksache zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 816-26(IV)06 (DS0550/05) „Einrichtung eines Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums“ einzubringen;
2. ein entsprechendes Finanzierungskonzept für die Investitionsmaßnahme unter Einbeziehung entsprechender Fördermöglichkeiten und prioritärer Berücksichtigung im Rahmen des Stadtumbauprogramms Buckau zu erarbeiten;
3. einen Vorschlag zur räumlichen Unterbringung zu unterbreiten;
4. die entsprechenden Förderanträge zeitnah beim Land Sachsen-Anhalt zu stellen.
5. Es erfolgt keine diesbezügliche Aufstockung des Budgets IV.

7.22.	Diplomatische und konsularische Repräsentanten zu einer herausragenden Veranstaltung in Magdeburg einladen	A0181/08
	FDP - Fraktion	

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0181/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0181/08 in die Ausschüsse FG und RWB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0181/08 wird in die Ausschüsse FG und RWB überwiesen.

7.23.	Einrichtung eines Dienstpostens für einen EU-Fördermittelreferenten	A0182/08
-------	---	----------

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0182/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0182/08 in die Ausschüsse VW, FG und RWB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0182/08 wird in die Ausschüsse VW, FG und RWB überwiesen.

8. Einwohnerfragestunde

Gemäß § 27 Abs. 2 GO LSA führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.

Frau Christine Meier, Zollstraße 146, 39114 Magdeburg

Mein Name ist Meier, Christine. Ich bin vom Stadtteil Werder. Meine Adresse ist dem Büro bekannt. Und ich möchte eine Frage stellen, bitte aber auch gleich die Aufmerksamkeit auf Ihre Leinwand zu werfen, das gehört dazu, es ist zwar jetzt etwas hell, schlecht zu sehen. Ich hoffe, dass Sie mich verstehen.

Es geht um den Stadtteil Werder, die Badestraße, nur kurz zur Erläuterung zu meiner Frage. Und Sie werden gleich einige Fotos sehen, auf denen das Anliegen dann sehr deutlich wird. Und zwar möchte ich die Frage stellen: Ist es möglich, kurzfristig die zahlreich vorhandenen Unfallquellen im Bereich Badestraße durch den oder die Eigentümer beseitigen zu lassen? Das ist also ein Einblick in das Gelände. Das ist die eine Situation, die sich dort befindet. Früher war dort eine Kraftfahrzeugwerkstatt, es waren Betriebe dort. Es ist also alles frei zugänglich. Es sind also Arbeitsgruben vorhanden, frei zugänglich. Es gibt Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die sich dort umschauchen möchten.

Ein ehemaliges Wohnhaus, das einzige in der Badestraße befindliche gegenüber dem ehemaligen Forschungsinstitut Kühlanlagen, Kälteanlagen Berlin. Und vielleicht können Sie sich ja dieser Sache mal annehmen und prüfen, wer dafür zuständig ist, diese Dinge zu beseitigen. Ich vermute, vielleicht gar nicht so sehr die Stadt, aber vielleicht die Stadt, dass sie sagt, der Eigentümer möchte bitte reagieren. Das ist unser Anliegen. Dankeschön für die Aufmerksamkeit.

Die Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung (aufgrund der Aktuellen Debatte werden alle Anfragen schriftlich beantwortet)

10. Informationsvorlagen

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 10.1 – 10.11 werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Protokollantin

- Anlage 1 - Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum TOP 5
- Anlage 2 - Stellungnahme des GF der MVB GmbH Herrn Regner zum TOP 5
- Anlage 3 - Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zum TOP 5
- Anlage 4 - Stellungnahme der CDU-Fraktion zum TOP 5
- Anlage 5 - Stellungnahme der SPD-Fraktion zum TOP 5
- Anlage 6 - Stellungnahme der FDP-Fraktion zum TOP 5
- Anlage 7 - Stellungnahme der Fraktion BfM zum TOP 5
- Anlage 8 - Stellungnahme der Fraktion future! – die jugendpartei zum TOP 5
- Anlage 9 - Pers. Erklärung des SR Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei zum TOP 6.6
- Anlage 10 - Pers. Erklärung des Vors. der Fraktion BfM SR Dr. Kutschmann zum TOP 6.6

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.

Balzer, Falko

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Danicke, Martin

Frömert, Regina

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Grünert, Gerald

Heendorf, Michael

Hein, Rosemarie Dr.

Heinemann, Klaus

Heinl, Gerhard

Herbst, Sören Ulrich

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kriese, Birgit

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Sven

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Carola

Schuster, Frank

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Siedentopf, Uta

Stage, Michael

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Trümper, Lutz Dr.

Veil, Thomas

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate
Zimmer, Gerd Dr.

Abwesend

Bork, Jana
Bromberg, Hans-Dieter
Czogalla, Olaf
Heynemann, Bernd
Hoffmann, Martin
Huhn, Dagmar
Rink, Johannes

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke